

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

Das Décolleté

Mariannli ist bemüht, die Höschen selber hinaufzuziehen, doch hindert sie das Röckchen. Ich heiße sie zu mir kommen, damit ich ihr helfen könne. Aber die Kleine ruft: «Nei, ich chum nid, Mama, suscht tatsächlich mir wieder ufs Décolleté!»

Nichte So

Schüleraufsatz

Ruthli schreibt: «... Bei uns kocht immer die Köchin. Nur wenn die Köchin Ausgang hat, kocht Mutti, und dann kocht sie immer Butterbrot mit Wurst!»

Z.

Kindliche Logik

Maxli kommt mit dem ersten Zeugnis nach Hause. Der Vater ist nicht zufrieden mit den Noten und verabreicht seinem Sprößling einige saftige Hosenspanner.

«De Vatter het mii nöd müeße dorehau, i bi jo no de Gschidscht onder de Domme.»

Obi

Kindermund

Familie Müller bekommt Besuch. Auf einmal ruft der Hansli: «Tante, stoh emol uſ!» «Warum?» fröged d'Tante. Do seit de Hansli: «De Papa het gseit, Du hocksch uf em Geld!»

Kosa

Som.

Der Stromer

Rosmarieli, das zu Weihnachten eine Bäbistube erhielt, wünscht sich darin noch elektr. Beleuchtung, und sagt: «Die Stromzuleitung für die Bäbistube will ich dann beim Strom-er (Einziger beim Elektrizitätswerk) bestellen, wenn er das nächste Mal vorbeikommt!»

Som.

Wie einfach!

Meine kleine Kusine ist ein drolliges Geschöpf. Kürzlich wird ihr die Frage gestellt, ob sie denn auch mal Kinder wolle?

«Ja», strahlte sie, «ich möcht' fünf Buben und fünf Mädchen. Einen Mann brauch' ich nicht, der nimmt nur Platz weg!»

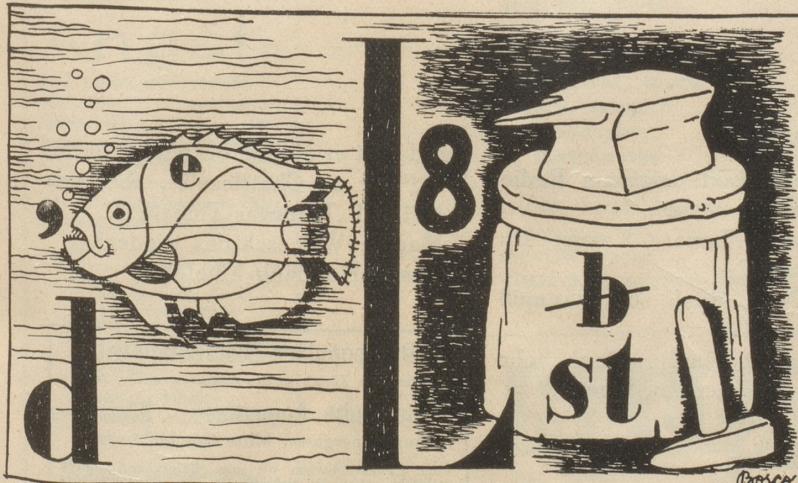
Boy

Ein praktisches Mädchen

«Ich gehe ganz gern in die Schule», sagte die Drittklässlerin Elsa, «aber ich finde es übertrieben, daß wir so viel lernen müssen.» Diese Gelegenheit ließ ich mir nicht entgehen, Elsa einen Vortrag über den Nutzen der Bildung zu halten. «Eseli», sagte ich, «wer in der Schule am wenigsten lernt, der muß später für andere die Dreckarbeit machen und wird schlecht bezahlt dafür.» Darauf antwortete Elsa: «Aber, Papa, warum kann man nicht gleich Metzger werden, ohne vorher schreiben zu lernen?»

E. H.

Das Rätsel von Bosco



Öppis vo de Appenzeller — passiert vor 500 Jahre!

Auflösung in nächster Nummer.



Wottsch es rassigs Mädi ha strych's mit Hamol Ultra a

hamol ultra
zum Schützen und Bräunen
Öel für normale Haut
Crème für Empfindliche



das seit 30 Jahren bewährte Präparat für die persönliche Hygiene der Frau.

Ihr Arzt wird es Ihnen bestätigen.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke.
Patentesse-Vertrieb Zürich 8, Dufourstr. 176

Die Jahre fliehen pfeilgeschwind

Auf einmal merkt man, daß man älter wird. Dann ist es höchste Zeit, das Blut von den Selbstgiften zu befreien. Hierfür eignet sich seit Jahren der Kräuter-Wacholder-Balsam (Schutzm. Rophaien) weitaus am besten. Blase und Nieren werden gereinigt und zu neuer Tätigkeit angeregt und die schädgl. Harnsäure geht durch den Urin fort. Nach einer solchen Kur fühlen Sie sich so frisch, als ob Sie jünger geworden wären. Probegefäß Fr. 3.20, Kurflasche Fr. 6.75, in Apotheken. — Hersteller:

Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 113.